

Reichstag.

276. Sitzung. Sonnabend, den 7. März 1903, nachmittags 1 Uhr.

Am Bundesratsstische: Reicherr v. Thielmann v. Gofler. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Etat über den allgemeinen Pensionsfonds.

Am Bundesratsstische: Reicherr v. Thielmann v. Gofler. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Etat über den allgemeinen Pensionsfonds. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Kriegsminister v. Gofler:

Man darf anerkennen, daß der Herr Vorredner tief in diese Materie eingedrungen ist und dankenswerte Anregungen gegeben hat. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Graf v. Koon (L.): Es ist sehr bedauerlich, daß wir immer wieder mit Worten kommen und uns sagen müssen: die Taten bleiben aus. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. v. Waldow-Reichenstein (L.): Alle Seiten des Hauses sind unbefriedigt darüber, daß entgegen den Zusicherungen des Staatssekretärs vom vorigen Jahre nur 2000 neue Assistentenstellen in den Etat eingestellt worden sind. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Sp.): Gegenüber dem Vertrauen zur Regierung, das der Vorredner an den Tag gelegt hat, halte ich es lieber mit einem gesunden Mißtrauen. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Sp.): In der Kommission hat der Herr Staatssekretär Bedenken erhoben in Bezug auf das Diätariat der Post- und Telegraphen-Assistenten gegenüber dem Diätariat bei den anderen Ressorts. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Sp.): In der Kommission hat der Herr Staatssekretär Bedenken erhoben in Bezug auf das Diätariat der Post- und Telegraphen-Assistenten gegenüber dem Diätariat bei den anderen Ressorts. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

ruhe für die Postbeamten herbeizuführen, würde es sich empfehlen, die Zahl der Hilfsstellen zu vermehren. (Bravo! links.)

Staatssekretär Knecht:

Der Herr Vorredner wird ein schlechter Dolmetscher für die Beamten sein, wenn er dem Chef der Verwaltung so schlechte Motive unterlegt, wie er es getan hat. Ich habe wiederholt betont, daß lediglich dienstliche Rücksichten im Wege stehen, daß 1000 weitere Stellen eingestellt werden können. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. v. Waldow-Reichenstein (L.): Alle Seiten des Hauses sind unbefriedigt darüber, daß entgegen den Zusicherungen des Staatssekretärs vom vorigen Jahre nur 2000 neue Assistentenstellen in den Etat eingestellt worden sind. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Sp.): Gegenüber dem Vertrauen zur Regierung, das der Vorredner an den Tag gelegt hat, halte ich es lieber mit einem gesunden Mißtrauen. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Sp.): In der Kommission hat der Herr Staatssekretär Bedenken erhoben in Bezug auf das Diätariat der Post- und Telegraphen-Assistenten gegenüber dem Diätariat bei den anderen Ressorts. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

277. Sitzung. 7. März 1903, nachmittags 4 1/2 Uhr.

Am Bundesratsstische: v. Gofler. Präsident Graf Ballestrem: Ich schlage Ihnen vor, gleich mit der zweiten Beratung des Militär-Etats zu beginnen. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Die Beratung beginnt bei den „fortdauernden Ausgaben“: Gehalt des Kriegsministers.

Abg. Kunert (Soe.):

Seit Bestehen des Reichs sind wenigstens 20 Milliarden für Zwecke des Heeres und der Marine ausgegeben. Von dieser Summe hätte man sehr wohl auch die Ausgaben für eine militärische Kriminalstatistik bestreiten können. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Kunert (Soe.): Ich habe bisher kein Wort der Kritik an Maßnahmen des Kaisers geäußert. Sie haben aber die Absicht, daß zu ihm und überhaupt — Sie dürfen solche Maßnahmen nicht in den Bereich Ihrer Ausführungen ziehen, das geht nicht, das führt zu weit. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Kunert (Soe.): Ich ging von der Anschauung aus, daß die Manöver häufig ihrem ernsten Charakter, auf den Krieg vorbereitend, nicht entsprechen; das vermag ich natürlich nur zu bezweifeln. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Abg. Kunert (Soe.): Der Sache wegen werde ich mich beschneiden. Der Hebergang des X. Armeecorps über die Weser erfolgte auf zwei Brücken. Der Gegner hatte Zeit, diesen Hebergang zu erkunden. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Einzelheiten hier nicht schildern will. Wenn aber der Mann, statt dem Befehle des Unteroffiziers nachzukommen, den Gehorsam verweigert hätte und infolge dessen vom Unteroffizier erschossen worden wäre, so hätte man das würdiger empfunden, als seinen Gehorsam. Das ist niedrig, das ist feig, das ist der menschlichen Natur unwürdig! ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Es muß, alles vermieden werden, was irgendwie geeignet ist, die abscheulichen Mißhandlungen in unserer Armee zu befördern. Was nützt der Präventivgriff, was der Paradezug, das veraltete, ganz überflüssige Aufziehen der Wache, dessen Vorbereitungen so viel Mühe machen, das Ehrenposten-Stehen, der so entwürdigende Durchdienst? ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Auf Einzelfälle gehe ich nicht ein. Es liegen eine solche Menge von Mißhandlungen vor, daß man sich scheut, irgendwo mit dem Aufzählen anzufangen. Es liegen Mißhandlungen vor in allen Truppenteilen zu Wasser und zu Lande, es sind die ausgesprochensten Grausamkeiten, die schlimmsten Barbareien und Bestialitäten vorgekommen, die sich nur denken lassen. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Die Rubrik der militärischen Kriminalstatistik, die die Verweigerung des Gehorsams und die Beleidigung von Vorgesetzten durch Untergebene behandelt, weist insgesamt über 1887 Fälle auf. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)

Präsident Graf Ballestrem: Herr Abgeordneter, ich kann nicht angeben, daß Sie eine militärische Anordnung des Kaisers hier kritisieren, das entzieht sich Ihrer Kritik. (Bravo! rechts.)

Abg. Kunert (Soe.): Ich habe bisher kein Wort der Kritik an Maßnahmen des Kaisers geäußert.

Präsident Graf Ballestrem: Sie haben aber die Absicht, daß zu ihm und überhaupt — Sie dürfen solche Maßnahmen nicht in den Bereich Ihrer Ausführungen ziehen, das geht nicht, das führt zu weit.

Abg. Kunert (Soe.): Ich ging von der Anschauung aus, daß die Manöver häufig ihrem ernsten Charakter, auf den Krieg vorbereitend, nicht entsprechen; das vermag ich natürlich nur zu bezweifeln.

Präsident Graf Ballestrem: Sie dürfen Seine Majestät den Kaiser bei dieser Gelegenheit nicht in die Debatte ziehen.

Abg. Kunert: Ich will bemerkt sein, das, soweit es angängig ist, zu thun.

Präsident Graf Ballestrem: Wenn ich es anordne, dann ist es angängig. (Heiterkeit.)

Abg. Kunert: Der Sache wegen werde ich mich beschneiden. Der Hebergang des X. Armeecorps über die Weser erfolgte auf zwei Brücken. Der Gegner hatte Zeit, diesen Hebergang zu erkunden. ... (Sehr richtig! bei den Nationalliberalen.)



Einsegnungs- Geschenke



Front-Eingang zum Einzelverkauf.

in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Teil-Ansicht der Fabrik.

Herrenuhren.

Stahl-Remontoiruhr . . . von 6,50 Mk. an.
 Silb. Remontoiruhr . . . von 8,— Mk. an.
 Gold. Remontoiruhr . . . von 22,— Mk. an.
 Gold. Doppelgehäuse (Savonette) von 35,— Mk. an.

Lange goldene Damen-Uhrketten,
 echt Gold, gesetzlich gestempelt, von 14 Mk. an.
 Echt gold. Ringe, gesetzl. gest., von 1,25 Mk. an.
 Echt gold. Brochen, gesetzl. gest., von 5 Mk. an.

Damenuhren.

Stahl-Remontoiruhr . . . von 6,50 Mk. an.
 Silb. Remontoiruhr . . . von 8,50 Mk. an.
 Gold. Remontoiruhr . . . von 14,— Mk. an.

Für jede bei uns gekaufte Uhr leisten 3jähr. schriftl. Garantie.

Bruchgold und -Silber wird zu Kurspreisen in Zahlung genommen.

Goldwaren-Industrie Belmonte & Cie.

Königstrasse 46.

Elektrischer Kraftbetrieb.
 Grosshandel. — Export. — Versand nach allen Ländern.
 Goldwaren * Uhren etc.
 Einzelverkauf Eingang A. und B.

In der sich den Verkaufsräumen anschliessenden Fabrik sieht man durch riesige Glaswände das Arbeiten der durch zwei elektrische Kraft-Motoren betriebenen Maschinen neuester Konstruktion, welche zur Herstellung von Goldschmuckwaren dienen.

Sonntags bis 2 Uhr geöffnet.

Grosse Frankfurterstrasse 126
 Ecke Koppenstrasse.

S. Weissenberg

Grosse Frankfurterstrasse 126
 Ecke Koppenstrasse.

Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.

Neue Damen-Kleiderstoffe für die Frühjahrs-Saison.

Reinwoll. Beige, in allen Farben Meter 90 Pf.
 Reinwoll. Cheviot 60 Pf.
 Einfarbige Crepe 75 Pf.

Noppenstoffe in verschiedenen Stellungen Meter 95 Pf.
 Lodenstoffe in schönen Farben 80 Pf.
 Kostümstoffe für Schneider-Kleider 110 Pf.

Washseide, in schönen Streifen Meter 45-150 Pf.
 Reinseld. gestr. Taffet Meter 1,35 Mk.

Liberty-Seide in allen Farben Meter 170 Pf.
 Seiden-Leinen, Saison-Neuheit Meter 65-100 Pf.

Tägl. Eingang in Blusen, Kostümröcken, Jupons, Schürzen.



Wirlich gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine Cigarillos, wie oben abgebildet und größer, mit Sumatra oder Java gedeckt und mit guter und feiner Einlage für den spottbilligen Preis von 7 Mark pro 500 Stück franco per Nachnahme. Bei vorheriger Geldsendung nur 6,50 Mark. Franco 40 gute Cigarren und Cigaretten zur Probe und ein interessantes Buch mit Freilicht- und dieser Sendung noch gratis bei. Garantie: Rücknahme oder Umtausch. Mehr zu bieten ist durchaus unmöglich. Bitte zu bestellen bei 141/5°

P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt, W.-Pr., No. 258 E.

Gesundheit ist Reichtum!

Dampf- und Heissluft-Bäder

wirksamstes, erfolgreichstes und billigstes Mittel gegen Erkältung, Gicht und Rheumatismus.

Lieferung an sämtliche Krankenhäuser.

3202°

Bad Frankfurt | Ritter-Bad
 136 Gr. Frankfurterstr. 136 | 18. Ritter-Strasse 18.

Specialität:

Russ. hezw. Dampfkasten-, Röm. hezw. Heissluft-, Lohtannin-, Sool- und Schwefelbäder
 täglich für Damen und Herren.



Schlafmöbel-Bazar „Baby“

Arnaldenstr. 160 | Beuffelstr. 15
 Belle-Alliancestr. 107 | Lantzenstr. 7a
 Reinickendorferstr. 20 | Franckstr. 31
 Frankfurterstr. 115 | Baumstr. 92

10, 15, 21-75 M.
Betten Stand 12,00, 18-24 M.
Metallbettstellen für Kinder und Erwachsene. von 22,50 M. an.
 8, 12, 15-90 M.
Teilzahlung gestattet v. 1,00 per Woche an. Bei größeren Raten Kassapreise. Lieferant des Hof- u. Oper- u. Hofschmuck-Verlages.

Die schönsten Herren-Sommer-Paletots, Frühjahrs-Anzüge, Hosen in neu, sowie bestellbar.
Monatsgarderobe v. Kavaliere zurückgelegte Sachen, wenig getragen, f. jede Hg. post. und in gr. Anzahl zu stannend billigen Preisen zu haben.
J. Wand, 1. Geschäft: Driuzenstr. 17, an der Wallerthorstrasse.
 Bequeme Fahrverbindung. 2. Geschäft: Gr. Frankfurterstr. 116, an der Androssstrasse.

Wegen vollständiger Auflösung meines Geschäfts (1532°)
Möbel-Total-Ausverkauf.
 Gekaufte Möbel werden auf Wunsch bis 1. Mai cr. aufbewahrt.
Rich. Thiele, Ackerstr. 120, am Gartenplatz

Raucher Haas-Tabak



Specialität:
Berliner Shag hell
 in 10 Pfg. Packeten
 Hochfein im Geschmack u. Aroma.
 Zu haben in allen Cigarrengeschäften.
 ENGROS-NIEDERLAGE:
H. SALTZMANN
 Berlin S. Luisenufer 3

Möbel-Bartsch

Berlin S., Oranienstr. 73. zwischen Moritzplatz u. Alexandrinenstrasse.

Garantie 3 Jahre.

Spezialität:

Nur Fabrikgebäude, kein Laden.

Wohnungs-Einrichtungen

von 200, 300, 400, 500 bis 10.000 Mark.

Besichtigung erbeten.

Prachtkatalog kostenfrei.

Coulante Zahlungsbedingungen.

Geöffnet Wochentags von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends, Sonntags von 8-10 und 12-2 Uhr.



Warenhaus A. Wertheim

Extra-Preise

Leipzigerstr. 132-135 (Versand-Abteilung)
Rosenthalerstr. 27-29. — Oranienstr. 52-55.

Montag, Dienstag, Mittwoch
soweit der Vorrat reicht

Porzellan

Speiseteller weiss, tief und flach 14 Pf.
Dessertteller weiss 11 Pf.
Kompottteller weiss 7 Pf.
Kompottschalen weiss 4 u. 8, dekor. 10 Pf.
Salatschüsseln weiss 15, 30, 45 Pf.
Bratenschüsseln weiss, oval 38, 48 u. 65 Pf.
Teekannen weiss 15, dekor. 18 Pf.
Tassen weiss 10 u. 12, dekor. 12 u. 22 Pf.
Obertassen 3 Stück 10, dekoriert 2 Stück 10 Pf.
Zuckerboxen weiss und dekoriert 8 Pf.
Dekor. Kaffeekannen klein 25, gross 45 Pf.

Kaffeeservice m. Porzell-Tablette für 2 Personen 1.50
Kaffeeservice 1.40, 3.75, 7.50
9 Teile für 6 Personen

Glas

Römer 15 bis 55 Pf. statt 33 Pf. b. 1.20
Bowlen 3 b. 7.50 Mk. „ 0.25 b. 16 Mk.
Bierservices 70 b. 3.00 Mk. „ 1.60 b. 6.50
Likörservices 55 b. 1.40 Mk. „ 1.30 b. 3 Mk.
Weinservices 2.50 Mk. „ 5.25 Mk.
Wasserkanne mit 2 Gläsern 55 Pf. statt 1.30
Wasserflaschen geschliffen 33 Pf.
Käseglocken geschliffen 45 Pf.

Krystall-Trinkgarnitur graviert

Rotweingläser 36 Pf. Sektkelche 40 Pf.
Weissweingläser 36 Pf. Bierthalpen 40 Pf.
Bowlingläser 40 Pf. Bier-, Teebecher 30 Pf.
Portweingläser 30 Pf. Likörkaraffen 85 Pf.
Likörgläser 27 Pf. Weinkaraffen 1.20 Mk.
Sekttschalen 40 Pf. Wasserkaraffen 1.45 Mk.

Wirtschaftsartikel

Waschbretter 45, 50, 55 Pf.
Klammern Schock 11 und 14 Pf.
Wäscheleinen 1.70, 2.50, 3.40 Mk.
Haarbesen grau 70 Pf. 85, 1.15 Mk.
Handfeger grau 40, 45, 55 Pf.
Teppichhandfeger lackiert 35, 45, 50 Pf. poliert 65, 80 Pf.
Putz- u. Wischkasten 45 Pf.
Eierschränke 75 Pf.
Gardinenspanner 11.50 Mk.
Konsolbretter 55 Pf.
Deckelhalter 28 Pf.
Reibemaschinen 1.20 und 1.40 Mk.
Küchenlampen 60 Pf. bis 1.25 Mk.
Tischlampen 2.25, 2.85, 3.25 Mk.

Eiserne Bettstellen



mit doppeltem Spiralfboden, bronziert, Grösse ca. 190x90 cm 8.75 Mk.
Bettstelle braun mit doppeltem Spiralfboden 6.50 Mk.
Polsterbettstelle Persiabezug 6.20 Mk.
Kinderbettstelle doppel Spiralfbd., goldbronz. 11.50 Mk.

Emaile-Geschirre

Durchm. 18 bis 22 cm 28 cm 28 cm
Eimer 48 Pf. grau 70 Pf. hellblau marm. 80 Pf.
Kasserollen ohne Ring, 6 Grössen 25 bis 70 Pf.
Kasserollen mit Ring, 4 Grössen 50 bis 1.15
Bratpfannen rund, 6 Grössen 25 bis 60 Pf.
Ringtöpfe 2 Grössen 75 u. 90 Pf.

Schmortöpfe ohne Ring, 9 Grössen 38 Pf. bis 1.25
Schmortöpfe mit Ring, 5 Grössen 60 Pf. bis 1.25
Wasserkessel grau, mit u. ohne Absatz, 5 Grössen 70 Pf. bis 1.50
Maschinentöpfe hellblau, 8 Grössen 10 bis 30 Pf.
Kaffeekannen dekoriert 45 u. 65 Pf.
Kaffeekannen verschied. Farben 9 Grössen 45 Pf. bis 1.25
Teekannen verschied. Farben 4 Grössen 60 bis 85 Pf.
Wasserkannen 5 Grössen 75 Pf. bis 2 Mk.

Essnapfe weiss, 6 Grössen 18 bis 40 Pf.
Schüsseln 14 Grössen 20 Pf. bis 1.25 Mk.
Waschschüsseln mit Napf 38 Pf.
Weisse Teller 10 bis 20 Pf.
Tassen mit Untertassen 12 bis 20 Pf.
Schöpflöffel 12, Wassermasse 10 Pf.
Konsole mit Wassermass, hellblau 38 Pf., mar. mor. 42 Pf.
Kehrschaufeln 4 Grössen 32 bis 60 Pf.

Die neue Preisliste 1903 wird kostenlos zugesandt.

Silberwaren.

BERLIN C.
Grün-Str. 3-4 T
in unmittelbarer Nähe der Petrikirche.

Julius Busse

Nickelwaren.

BERLIN C.
Grün-Str. 3-4 T
in unmittelbarer Nähe der Petrikirche.

Reelle und billige Bezugsquelle

7791*

Nickel-Remontoir-Uhr von 2.90 an
Regulateure mit Federzug von 5.90 an
Weckeruhren von 1.45 an
Silberne Herren-Remontoir von 5.90 an
Silberne Damen-Uhren von 6.90 an
Goldene Damen-Uhren von 12.55 an

Echt goldene 130 cm lange Damenketten mit Schieber von 11.50 an
Kreuze, Golddouble von 0.50 an
Echt goldene Kreuze (500 gest.) von 3.10 an
Echt goldene Ringe von 0.95 an

Tafelaufsätze, versilbert von 3.65 an
Kaffeeservice, vernickelt, 4teilig von 6.80 an

1a. Britannia-Bestecke, garant. weiss bleibend.
Esslöffel oder Essgabel, . . . p. Dtlzd. von 2.20 an
Kaffeelöffel p. Dtlzd. von 1.05 an

Photographische Apparate von 1.90 an
bis zu den vorzüglichsten.

Operngläser mit Etui von 2.80 an
Elektr. Taschenlampe (3 Elemente) a 1.25

Bronzwaren.

Silberzinn.

Oeffentlicher Verkauf.

Wir haben die Waren aus der Konkursmasse Wellhoener & Paesch, Blumen- und Wäsche-fabrik übernommen und stellen diese sowie einige andere Artikel zum

vollständigen Ausverkauf.

Zum Verkauf gelangen: Fertige Blumen und Blumenstoffe, Stoffe sowie Auslieferung der fertigen Blumen und der neuesten Mode entsprechend. Alle Artikel hier aufgeführten ist des eng bemessenen Raumes wegen nicht möglich und bitten wir um gefällige Beachtung ohne Kaufzwang. Wascheide, das Meter 0.22. — Blumen-Bianche, das Meter 0.21. — Blumen-Percale, das Meter 0.20. — Blumen-Jephire, das Meter 0.32. — Eine Partie dunkle Tuchladen, das Meter 0.48. — Schwarze Blumenstoffe, doppeltbreit, jeder Abschnitt 2 Meter groß 1.28. — Geru-Leinen in glatt und gestreift, für elegante Damen und Kleider. — Damen-Kragen in modernem Facons, das halbe Duzend 0.75. — Herren-Kragen, das halbe Duzend 0.85. — Schmale Damen-Kragen, das halbe Duzend 0.25. — Damen-Manchetten, das halbe Duzend Paar 0.48. — Bekante Damast-Terzettchen, gefärbt, das halbe Duzend 1.75. — Hemdentuch für Leib- und West-wäsche, 10 Meter 2.50. — Blatt rot und rot-rosa Infett in ganzer Breite, das Lcherblatt 2.38. — Weiße Vique-Pardende, das Meter 0.33. — Weiße feinfäbige Damen- und Herren-Taschentücher, etwas befeht, das ganze Duzend 0.75. — Große Damast-Tischtücher, Würden- und Jagdmotiv, Stück 1.58. — Große Kleiderhürzen, Stück 1.38. — Große Wickelhaltshürzen, Stück 0.52. — Elegante Staubbröcke mit breitem Bolant, Stück 1.73. — Weiße Shirting-Unterbröcke mit breitem Bolant, Stück 0.90. — Schwarze Woires-Unterbröcke mit breitem Bolant, Stück 1.13. — Breite Stuben-Pandbröcker, das halbe Duzend 1.33.

Gebrüder Wolff, Invalidenstrasse 134, Ecke Gartenstrasse. 7792

Wer feine Bouillon liebt,

nimmt **MAGGI'S** Bouillon-Kapseln

à 16 und 12 Pfg. für je 2 getrennte Portionen vorzüglicher Kraft- oder Fleischbrühe. Diese sind besser als alle andern.



Maggi's Bouillon-Kapseln sind natürliche eingedickte Fleischbrühe von unerreichter Qualität. Nur mit kochendem Wasser aufzubrühen; keine weiteren Zutaten.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Bouillon-Kapseln und weise andre Marken zurück.

Letzte Woche!
**Inventur-
Restverkauf**

einer echter
**Plüsch-
Teppiche**

prima Qual! (kein Axminster!)
in 3 Größen (diverse Muster).
130/200 cm 12³⁰ M. bisher 19,50
165/230 cm 19⁸⁰ M. . 30,00
200/300 cm 30⁸⁵ M. . 50,00
so weit der Vorrat reicht!

Teppich-Special-Haus
Emil Lefèvre
Berlin Oranienstr. 158.

Nach auswärts per Nachnahme.
Inventur-Extraktliste | gratis
und | und
Katalog 1903 | franco.
mit 600 Illustrat.

VEGETALINE



PFLANZENBUTTER
Krone aller Speisefette

Alleinige Fabrikantin:
Rocca, Tassy & de Roux G. m. b. H.
Hamburg.
Zu haben in Delikatess- und
Butterhandlungen.

H. GÜTZE
Berlin & Auguststr. 30
Maschinenbau-Unterricht

Goldene u. silberne Medaille Paris 1900.
Bei Husten, Asthma!
Husten, Bronchitis, Keuchhusten, Heiserkeit, Nerven-, Brust-, Hals-, Brustschmerzen, Verschleimung, Husten, Krämpfe, Krämpfe in der Nacht, Schlaflosigkeit, Anämie, Ermüdung und Schwindelhaftigkeit ist die Heilkraft von
Pohl's Brombeersaft
für Gemüths- und Nerven-erkrankungen.
à Halbe 1 Mark, 3 à 2,50 Mark.
Pohl's Brombeersaft
schonend und schmerzlos, 1/2 bis 1 Pfund. Dose. Erfolg garantiert.
BERLIN.
Georg Pohl Drogerie, Oranienstr. 157
sonst nirgends.

Voranzeige.

Meine Läger sind für die Frühjahrsaison sowohl in den Mass- wie in den fertigen Abteilungen mit sämtlichen Neuheiten vom einfachsten bis zum elegantesten Genre ausgestattet.
Alle Größen vorhanden, auch für sehr corpulente Herren.
Eigene Werkstätten im Hause.
Sehr billige, aber feste Preise.

Carl Zobel

Berlin SO., Köpenicker-Strasse 121, Eckhaus.
Beste Herren- und Knaben-Garderoben der Gegenwart!
Prämiiert mit goldenen Medaillen.

Paris

Leipzig

Berlin

Brüssel

Zur Einsegnung! Uhren

unter Garantie
Goldwaren etc.
zum fast halben Preise.
Barth's Konkursmassen-
Ausverkauf
Friedrichstr. 54.

29

Gardinenhaus
Bernhard
Schwarz
Wallstr. 29
Für-ling.

Central-Möbel-Halle

Kommandantenstr. 51, Ecke Alexandrinenstrasse.
Specialität:
Wohnungs-Einrichtungen.
Coulanteste
Zahlungs-Bedingungen.
Kleine Anzahlung! Langer Kredit!
Permanente Ausstellung 40 kompletter Muster-Zimmer.
Besichtigung (ohne Kaufzwang) dringend empfohlen. 681L*

Ueberraschend für jedermann! Taschenmesser mit Kompass

Neu! gesetzlich geschützt Neu!
Ist in keinem Laden zu haben, sondern nur bei uns.
30 Tage zur Probe versenden wir nebenstehendes Taschenmesser Nr. 1000 mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klinge und Korkheber, hochfeiner mit Goldsilberbeschlagung und Messingbeschlägen unter Garantie zum Preise von nur 1,50 M. franco. Für Eingetragenen jeden beliebigen Namens in die Klinge, fein vergoldet, berechnen wir nur 10 Pf.

BRILLANT
FABRIK-MARKE

Verlangen Sie umsonst und portofrei unsern neuesten
Pracht-Katalog, Ausgabe 1903,
mit über 2500 Abbildungen von Solinger Stahlwaren, Lederwaren, Gold- u. Silberwaren, Haushaltungsgegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen, Spielwaren, Regenschirmen, Spazierstöden und sonstigen vielen Neuheiten.
Bemerken noch, daß nur elegante, gediegene, gute und preiswürdige Ware zum Versand kommt.

Verband gegen Nachnahme
oder vorherige Einzahlung des Betrages.
Garantiefchein: Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwillig um oder zahlen Betrag zurück.

Stahlwarenfabrik und Versandhaus I. Ranges Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen.

Anker

Brikets

30%

bequem zu ersparen, wer in der bekannten
Tuchfabrik-Niederlage
Koch & Seeland
Berlin C., Rosstrasse 2
Reste
in Herren-Stoffen,
passende Masse für Anzüge, Paletots, Hosen und Kinderanzüge etc., kauft!

Teilzahlung!!!

Großes Lager und Auswahl von Herren-, Damen- und Wecker-Uhren, Regulatoren, Broschen, Ringen, Ketten, nur wöchentlich eine Part.
Jahre & König,
Warschauerstr. 72.

39552*

Damen- und Mädchen-Kostüme, Saccos, Röcke, Blusen etc.
47. Wrangelstr. 47, part. (Kein Laden.)
Hochbahnhof Schlessisch Thor.
Reste von Kammgarn, Tuch, Seide etc.
Zuschnitt gratis!

Cigarren-Händler

selb. wer sich etablieren will, bezieht nur abgelagerte, verkaufsfähige, in ca. 1000 Special-Geschäften eingeführte tabellose Cigarren, Auswahl 120 Sorten,
von 24-200 Mark nur rein überseeisch, hervorragend preiswert direkt von grosser renommierter Cigarrenfabrik. Sehr günstige Bedingungen. Anfragen unter Z. 8 an die Expedition dieses Blattes. 4702*

zweijährige Säuglingsmilch

Milchuranstalt
"Schweizerhof"
N.W. Emdenerstr. 40/41

SCHWEIZERHOF
N.W., Emdenerstr. 40/41.

Vollmilch . . . 1 Ltr. 20 Pf.
Kindermilch 1 . . . 35 .
a. eig. Stllg. 1 . . . 50 .

Prof. Gaertners trinkfertige
Säuglingsmilch
No. I bis z. 4. Monat 1 Pf. 15 Pf.
II v. 4.-10. . . 1/2 Ltr. 30 .
Milchzucker 1 Pfd. 1.- M.

Feinste **Tafelbutter**
1 Pfund . . . 1,20-1,40
Sahne . . . 1/2 Ltr. 10 Pf.

Buttermilch 1 Ltr. 12 Pf.
Kefyr . . . 1/2 . . . 20 .

Zustellung frei Küche in alle Stadtteile und die westlichen und südlichen Vororte.

Grosses Lager

in
Brillant-, Opal-, Türkis-, Simili-, Korallen-
und Granat-Schmucks.
Goldene Ketten nach Gewicht und billigster Façonberechnung.
Dukaten-Trauringe
in jedem Gewicht am Lager. 787L*

H. Zimmermann

Berlin SO. Juwelier. Oranienstr. 206
Gold- u. Silberwaren-Fabrik.
Eigene Werkstatt für Neuarbeit und Reparatur.
Telephon: Amt IV No. 6349.

Uhren-Grosshandlung. Glashütter-Uhren.

Grösstes Lager
in goldenen und silbernen Uhren.
Goldene Damen-Uhren Mk. 15,75 an.
Silberne Herren-Uhren mit Kette Mk. 10.
Goldene Herren-Uhren Mk. 30 an.



Die schönsten Schmucks zur Einsegnung
in reichhaltigster Auswahl vorrätig bei
MAX BUSSE, Uhren und Goldwaren,
175, Brunnenstrasse 175.

Strassenbahn-Haltestelle an der Invalidenstrasse.
Massiv goldene Ringe von 1,50 M.
Brillanten.
Silberne u. versilberte Tafelgeräte u. Bestecke
zu Hochzeits- u. Pathen-Geschenken.
Goldene und silberne Uhren
sowie Uhrketten in massiv Gold, Double, Silber, Talmi etc.

Zum bevorstehenden Umzug
gut gearbeitete Regulateure, Hänge-Uhren und Standuhren eigenen Fabrikats.
Sämtliche in den grossen Räumen meines Hauses ausgestellten Waren sind solide gearbeitet trotz der billigen Preise und bürgt das 25jährige Bestehen meines Geschäfts für die Reellität der Bedienung.



Chemiker Dr. phil. Bernh. Landmann, Inhaber der 1857 selbst gegründeten Firma
Dr. B. Landmann, Berlin 55,
langjähriger Mitarbeiter an der Grossherzoglichen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Berlin-Neukölln und Leiter verschiedener Düngefabriken, fabriciert einen concentrirten **Wassers-Dünger**, der nach wissenschaftlichen und in der Praxis erprobten Principien zusammengesetzt ist.
Man verlange in Originalpackung ausdrücklich den echten
Dr. Landmann's Blumen-Dünger.
Packt 10 und 25 Pf. — Steckdose 25 und 50 Pf.
2 1/2 Liter-Dose Nr. 3. — 5 Liter-Dose Nr. 5.
Meine gründliche, wissenschaftliche Bildung, mein Wissen, mein Stoff garantiren für eine gleichmässige, teilsweise Waehr, wie sie sonst nicht gegeben werden kann. Der bessere, gewässerbildende Düngemittel wird bewahrt sein, das Beste für seine vererbte Fruchtbarkeit zu führen und wird dieser in erster Reihe meine echten Präparate anbieten. Gegenüber dem ich das der Abgabe anderer Düngemittel unter meinem Namen und wolle Sie die an Stelle meiner echten Düngemittel vorgefundenen, oft warm angepriesenen, werthlosen Ersatz-Verfahren sorgfältig prüfen und event. im nächsten besseren Geschäft nur Dr. Landmann's echte Präparate einkaufen. Meine echten Präparate sind durch Wasser und meinen Namen und Namenszug leicht gefälscht und daher sofort erkennbar.

H. Frey's Zahntechnisches Institut
Landsbergerstr. 42, I. Gegründet 1861.

Ohne jede Anzahlung. Ohne jede Anzahlung.
Wöchentlich 1 Mark. Teilzahlung 1 Mark wöchentlich.
Nicht ganz schmerzlos Zahnzahen ohne Narkose, aber grossmögliche Schmerzmilderung. 10jährige Reelle Garantie.
Um einer Täuschung des geehrten Publikums vorzubeugen, schreiben wir: **Nicht ganz schmerzlos**, es wird aber unser Mittel den Schmerz soweit ein erträgliches zu mildern, dass er selbst den Schwächsten licher ist.
— Entfernung von kranken Zähnen und Wurzeln zwecks Zahnersatz ohne „Extra-Berechnung“.
Ich liefere einen natürlich aussehenden und beim Essen brauchbaren künstlichen Zahnersatz auf Teilzahlung ohne Anzahlung, geehrten Kunden ist verpflichtet, Nichtkonvenientes abzunehmen, da keine Verherbezahlung, also **Kein Risiko. Garantie.**
Meine schriftliche Garantie, welche ich jedem meiner geehrten Patienten, welcher einen künstlichen Zahnersatz bei mir anfertigen lässt, mitgebe lautet:
Ich übernehme für jeden von mir gelieferten Zahnersatz eine **Garantie von zehn Jahren**, das heisst: Jede an einem von mir gelieferten Zahnersatz vorkommende Reparatur, gleichwie aus welchem Grunde entstanden, wird während der Dauer von 10 Jahren **kostenlos** ausgeführt.
1000 Mark
in Worten: „Eintausend Mark“, welche ich bei einem hiesigen Notar hinterlegt habe, zahle ich demjenigen, welcher nachweist, dass ich meine im Garantieschein gegebenen Versprechungen nicht Wort für Wort halte.
Das geehrte Publikum wird gebeten, diese Zeilen nicht für „Marktstreicherische Reklame“ zu halten, sondern nur für das, was sie wirklich sind, für **Wahrheit.**
H. Frey's Zahntechnisches Institut, Landsbergerstrasse 42, I.
Gegründet 1861. 8-7. Geöffnet von 8-7. Gegründet 1861.
Fahrverbindung von allen Richtungen. Fahrgehalt vergütete. Fahrverbindung von allen Richtungen.

Bekanntmachung!
Um unsern werthen Kundschafft unsere Leistungsfähigkeit vor Augen führen zu können, haben wir **1350 Einsegnungs-Anzüge** konfektioniert, welche durch ihre solide Verarbeitung, gebiegene Stoffe und fabelhaften Sitz, wenn man den außerordentlich billigen Preis in Betracht zieht, jedermanns freudige Anerkennung erlangen. Nur durch den kolossalen Konsum an Rohwaren, welche uns die günstigsten Abschlässe mit den Fabriken sichern, wie auch durch moderne technische Hilfsmittel, welche bei einer Fabrication in grossem Massstabe unerlässlich sind, sind wir in der Lage, diese Kundschafft zu stellen. Wir offeriren unter der **Marke Praktikus:**
Einsegnungs-Anzug aus fein geripptem Stammgarn, mittelstärker, sehr dauerhaftes Fabrikat, sauber gearbeitet, gute Futterung **Mk. 12,50.**
Wir halten dieses Angebot nur so lange der Vorrat reicht aufrecht.
Gerne offeriren wir den von uns fabricirten **Ueberzieher** unter der **Marke Courant**
Dieses vornehme Kleidungsstück besteht aus fein melirtem, weichen Wollstoff (auch schwarzweiss gemustert) prachtvoll gearbeitet, modernes Jacson, sämtliche Nähte zweifach gesteppt, mit Stäubige, gediegene Futterung, für normale oder anormale Figuren passend, in Verarbeitung II 17 1/2. Derselbe Paletot, extra fein ausgestattet, in Verarbeitung I, Ueberzieher nach Maß **erfertigend, Preis 27 Mk.**
Bonat März Verkauf einzelner Modell-Kleidungsstücke, wie auch nicht abgeleitete Bestellungen zu **extra billigen Preisen.**
Die Preise sind auf jedem Gegenstand deutlich in Zahlen sichtbar und streng fest. Ueberverteilung ausgeschlossen. Garantie für fabellosen Sitz.
Deutsche Compagnie Heitinger & Co.
Herren- und Knaben-Bekleidungsfabrik.
Gegründet 1887. Berlin, Oranien-Strasse 40/41.

Engros. Reellste Fabrikate. **Cigarren.** Konkurrenzlos billig. Versand.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Tom Morton 100 Stück 1,25 M.
„Freia“, fl. Mexico, etwa 9 1/2, cm lang, 3,75 Mk. Diese Cigarre wird anderweitig mit 5 Mk. verkauft.
Malglöckchen 100 St. 2,40 M. Havana Star 100 St. 3,80 M. St. Andreas Mexico 100 St. 5.— M.
Meine Sorte 100 St. 3.— M. St. Felix Brasil 100 St. 4,60 M. Aspasia 100 St. 6.— M.
El Mundo 100 St. 3,50 M. Borno Felix 100 St. 4,75 M. La Cubana 100 St. 7.— M.
London Docks 100 St. 3,75 M. Flor St. Felix 100 St. 5.— M. Las Dos Naciones 100 St. 8.— M.
Nicht unter 100 Stück von einer Marke. — 300 Stück portofrei unter Nachnahme. — Nichtkonvenientes erbiten zurück. — Bei Entnahme von 500 Stück gewähren 3 Proz., bei 1000 Stück 6 Proz. Rabatt.
Czollek & Gehele, Cigarren-Berlin, Unter den Linden 20, Hof 1, Engros-Lager. im Hause des Hof-Uhrmachers C. Felsing.
Lieferanten für Kantinen und Konsum-Genossenschaften.
Preisliste franco.

Berlin Bellealliancestrasse 98. Chausseestrasse 54. **Filialen:** Stettin Hohenzollernstrasse 8. Magazinstrasse 2.
Mass-Anzüge
24 und 30 Mark.
Herbst-Paletots nach Mass 24-28 Mark.
Im Interesse des weiten Publikums erlaube ich, mein Angebot zu prüfen, von der Billigkeit und strengen Reellität sich zu überzeugen.
Sonnenscheins Engros-Resterhaus
ist einzig konkurrenzlos am Platze, indem ich nur von prima Rohstoffen die elegantesten halbfarbenen **Wach-Anzüge** zu obigen Preise herstelle.
Warnung
vor solchen sogenannten Resterhandlungen, die durch ähnliche Annonces meine nachahmen, um den Schein zu erwecken, dieselben Vorteile den Kunden bieten zu können. Bitte vorher die Stoffe zu prüfen und vergleichen Sie mit meinen streng realen Rohstoffen.
Sonnenscheins Engros-Resterhaus
Bellealliancestrasse 98, 1 Tr. Chausseestrasse 54, 1 Tr.

Möbel- u. Polsterwaren-Fabrik
A. Schulz, Reichenberger-Strasse 5
empfehl. Einrichtungen in Ruhbaum und Mahagoni von 210 bis 5000 Mark zu äusserst billigen Preisen. Streng reelle und gewissenhafte Bedienung. 6160*

Gardinen, Stores.
Vorjährige Muster, **besonders preiswert.**
Bettwäsche, Betten, Bettfedern
Bettdecken, Steppdecken, Schlafdecken.
Berlin W., 25 Leipzigerstr.
J. V. Grünfeld
Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei.

8 Wochen zur Probe!
Anker oder Stern, 16 Schallrinnen und sonst 20 andern Verzierung, 10 Tasten, 2 Registern, 2 Doppelbässen, 2 Zuhaltern, 2 weitausreichbaren Doppelbässen mit Stahlstricken, 2chörige herrliche Orgelmusik mit 50 Stimmen. Grösse 35cm. Ein solches Prachtinstrument, schön mit beiden Registern und 70 Stimmen nur 6 Mk., 4chörig, 4 echte Register und 90 Stimmen nur 7 1/2 Mk. 6chörig, 6 echte Register und 130 Stimmen nur 11 1/2 Mk., 2 reihige mit 19 Tasten, 4 Bässen und 100 Stimmen nur 10 Mk. Kleiner 2 reihige mit 19 Tasten, 4 Bässen kosten nur 6 Mk. **Neu! Mit garantirt 8 Mk. unzerbrechlichen**
Stahlstimmen kosten obige Instrumente 2chörig nur 6 Mk., 6chörig nur 15 1/2 Mk., 2reihig mit 10 Tasten, 4 Bässen nur 12 1/2 Mk. Für Instrumente Selbsterlernschule mit Stahlstimmen garantirt 10 Jahre. — gratis. — ca. 51 cm lang, mit 6 prachtvolle **Columbia-Zithern** Accorden, 41 Saiten, — Schulz zum Selbst- **Accord-Zithern** mit 6 Manuellen, 25 Saiten und Zubehör nur 6 1/2 Mk. Verpackungskiste gratis. Porto 80 Pf.
Garantie-Umtausch gestattet, Risiko.
Bevor Sie anderswo eine Harmonika u. s. w. kaufen, verlangen Sie erst meinen Katalog, derselbe enth. viele Neuheiten. Man bestelle nur bei **Robert Husberg, Neuenrade No. 63 Westfalen.**
versende ich, um Jeden von der Vorzüglichkeit und Billigkeit meiner Instrumente zu überzeugen, nur gegen **Nachnahme** für nur 4 1/2 Mk., mit Glockenspiel 100 Pf. mehr, eine elegante, als besondere Specialität leicht spielende, stark gebaute „Concert-Zug-Harmonika“ mit 16 Stück, zwei Reihen, brillante Trompeten, noch vielen schönen
J. Baer Ecko Badstr. 28, Prinz-Alteo u. Schliemannstr. 37. Herren- und Knaben-Moden, Berufskleidung. Elegante 445* Einsegnungs-Anzüge. Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung nach Mass. Allerbilligste, streng feste Preise.
Jul. Miehov, Berlin SW., empfiehlt seine mit Stahl-, Stahl-, Ueberzieher und goldenen Medaillen prämiirten, selbstgezeichneten Herren- und Knaben-Moden, Berufskleidung. Elegante 445* Einsegnungs-Anzüge. Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung nach Mass. Allerbilligste, streng feste Preise.
Reste
zur [769L*] Damen - Mäntel - Konfektion und Kinder - Garderobe. Futtersachen, Besatzartikel. Fertige Damen-Mäntel und Jacketts in grösster Ausw. Kostüm-Stoffe zu vollständigen Kostümen u. einzelnen Rücken in farbig u. schwarz, enorm Ausw.
C. PELZ,
4, Kottbuser-Strasse 4.



Waarenhaus Hermann Tietz

Leipzigerstrasse 46-49 — Krausenstrasse 46-49

Montag
Dienstag
Mittwoch

Vorzugs-Preise

soweit der Vorrath
reicht.

Porzellan, weiss

Teller, tief und flach	12, 18, 22 Pf.
Kaffee- und Theetassen	10 Pf.
Dessertteller	8, 10, 12 Pf.
Compotteller	6, 8 Pf.
Terrinen	1,25 1,45 Mk.
Ragoutschüsseln	75 Pf.
Saucières	38, 45 Pf.
Platten, rund	38 Pf.
Theekannen	38, 55 Pf.

Porzellan, decorirt

Teller tief und flach	22, 25 Pf.
Dessertteller	18 Pf.
Kaffeeservice	2,25 2,50 2,95 Mk.
Satz Töpfe 6 theilig.	1,25 Mk.
Tafelservice für 6 Personen	16,50 17,50 Mk.
Tafelservice für 12 Personen 80 theilig	57,50 Mk.
Theetassen	22, 28 Pf.
Kaffeetassen	18, 20, 22 Pf.
Eierbecher blauer Rand	3 Pf.

Glas

Compotieren	15, 28 Pf.
Butterdosen	18, 25 Pf.
Käseglocken	28, 38 Pf.
Wassergläser, geschliffen	18 Pf.
Biertulpen, geschliffen	22 Pf.
Fussbecher, geschliffen	20 Pf.
Sturzflasche, farbig	22 Pf.
Theebecher mit Schleifen	10 Pf.
Bierbecher 1/4 und 2/3 Ltr., mit Goldrand	7 Pf.
Glasteller	5, 6 Pf.

Steingut

Vorrathtonnen mit Blumen	28 Pf.	Salz- u. Mehlresten mit Blume	65 Pf.	Tassen, farbig	10 Pf.	Waschgarnituren	
Essig- u. Oelflaschen	28 Pf.	Gewürztonnen	13 Pf.	Jardinièren, Majolika	1,35 M.	5 theilig, gross	3,75 4,50 5,50 M.

Ein Posten französisches Kochgeschirr bedeutend unter Preis!

Baumwollwaren

Hemdentuch 80 cm breit, Mtr.	22, 30, 37 Pf.
Elsasser Renforcé Mtr.	30, 37, 45 Pf.
Louisianatuch 84 cm breit Mtr.	30, 36, 45 Pf.
Louisianatuch 130 cm breit Mtr.	— 63, 75 Pf.
Lakendowlas 150 cm br. Mtr.	65 Pf. Prima Qual. 165 cm br. 85 Pf.
Bettdamast 84 cm br. Meter	50, 130 cm Deckbettenbreite, Meter 80 Pf.
Bettsatin 84 cm br. Mtr.	45, 130 cm Deckbettenbreite, Meter 75 Pf.
Bettcöper 82 cm breit, Meter	80, 130 cm Deckbettenbreite, Meter 1,30 M.
Bettzeuge 82 cm breit Mtr.	40, 130 cm Deckbettenbreite, Meter 70 Pf.

Tischwäsche

Drell-Tischtücher, h'leinen, ges., 180 cm lang	90 Pf.
Drell-Servietten, h'leinen, gesäumt	2,80 M.
Jacquard-Tischtücher, schwere Hausmacher-Qualität, gesäumt	180/165 2,10 160/165 2,70 165/180 cm 5,50 M.
Jacquard-Servietten, 65/65 cm, ges. Dtz.	5,10 M.
Ein Posten Stuben- und Küchenhandtücher 48/110 cm, durchweg Dtz.	3,65 M.
Stubenhandtücher Drell, h'leinen Dtz.	4,25 5,25 M.
Gerstenkornhandtücher 48/110 cm gesäumt	5,45 M.
Imitirte Ledertücher . . . Dtz.	1,10 M.

Taschentücher

Ein kleiner Posten Taschentücher Reinleinen mit kleinen Webefeldern	durchweg Dtz.
Prima Linontücher	1,90
Englische Batisttücher mit bunter Kante	Werth bis 3,50

Ein Posten Wäschestoffe nur gute Qualitäten, Piqué-Barchend, Negligés-Damast, Renforcé, Croisé-Barchend, Hemdentuch u. s. w. durchweg Mtr.	37 Pf.
--	--------

Abgepasste Damast-Garnituren mit Bordüre, bestehend aus: 1 Deckbett, 2 Kissen Werth 9,00	6,75 M.
--	---------

Schürzen

Tändelschürze aus Panama, diverse Farben	32 Pf.
Tändelschürze gestr. Batist m. Stickerei	65 Pf.
Elegante Wirthschaftsschürzen mit Trägern	1,20 M.
Ein Posten Wirthschaftsschürzen mit Trägern	1,35 M.
aus Prima Gingham, extra weit.	

Kleiderstoffe

Ein Posten Kostümstoffe	Mtr. 1,60 M.
-------------------------	--------------

Wäsche

Damenhemden aus gutem Hemdentuch mit Spitze	95 Pf.
Damenhemden Achselschluss, aus gutem Hemdentuch	1,25 Mk.
Damenhemden Achselschluss mit handgestickter Madeira-Passe	1,85 Mk.
Damenhemden Pa. Renforcé, handgest. Madeira-Passe u. Handlanguette	2,25 Mk.
Beinkleider aus guten Stoffen mit Stickerei-Volants	1,35 Mk.
Unterrock aus feinem Madapolame mit 28 cm hohem Stickerei-Volant	3,60 Mk.
Herrenhemden aus guten Stoffen mit drei Falten	1,45 Mk.
Deckbettbezug mit 2 Kissen aus gestreiftem Satin Garnitur	5,75 Mk.
Deckbettbezug aus Louisiana-Tuch, mit 2 Kissen, Garnitur	4,25 Mk.

Frack-Corset „Record“

(Gerade Front, langhüftig)
Unübertroffen in Sitz, Eleganz und Haltbarkeit.

Serie I.	II.	III.
2,60	3,25	4,00 M.

Prima Drell. Buntfarbig broschirt. Prima Broché.

Seidenstoffe

Zwei Posten Reinsidene Blusenstoffe	Werth bis 3,25 1,25 1,95 Mk.
-------------------------------------	------------------------------

Die Vorzugspreise für Lebensmittel (soweit Vorrath) sind Montag Dienstag Mittwoch noch in Kraft!

Die private Militäreffekten-Industrie.

Von Seiten der Sattler-Organisation wird uns geschrieben: Schon öfter hat die private Militäreffekten-Industrie (Sattlerartikel) die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. So vor einigen Jahren, als die Arbeiter in einem mehrwöchentlichen Kampfe eine Verbesserung ihrer traurigen Verhältnisse herbeiführten und mit den Fabrikanten einen Tarifvertrag abschlossen. Als derselbe vor einem Jahre außer Kraft trat, die Fabrikanten jede Verlängerung, ja jede Verhandlung ablehnten, kam für die Arbeiter eine trauerige Zeit. Abzüge folgten auf Abzüge. Dazu gesellte sich noch eine schlechte Konjunktur, wie nie zuvor.

Alle Vorstellungen bei den Fabrikanten waren fruchtlos, sie erklärten kategorisch, daß sie nicht mehr zahlen könnten. Ein letztes Mittel wurde versucht: die Arbeiter wandten sich direkt an die Auftragsgeberin. Es wurde ein Audienzgesuch an die Leitung der königl. Artillerie-Werkstatt in Spandau eingereicht. Umsonst. Es wurde genaues statistisches Material bezüglich der Lohn- und Arbeits-Verhältnisse eingesandt, worauf die vielbedeutende Antwort einlief, daß dasselbe der vorgesetzten Behörde übermietet worden sei. Wie gnädig! Worte, nichts als leere Worte!

Daß weder die Leitung der Artillerie-Werkstatt noch sonst eine „vorgesezte“ Behörde sich um die Bitten und Wünsche von Arbeitern

kümmert, zeigte sich bei der neuerdings Mitte vorigen Monats stattgehabten Submission. Trotzdem die Arbeiter in aller Bescheidenheit Vorschläge bei Neuvergebung von Arbeiten gemacht hatten, die ohne jede Mühe und ohne Kosten bei nur etwas gutem Willen hätten durchgeführt werden können, geschah nichts. Nach alibewährtem Verfahren erhielt die Firma, die das niedrigste Angebot gemacht hatte, die Arbeit angeteilt. Doch sollte es diesmal nicht so glatt abgehen. Hatten die Arbeiter schon zuvor, den erbärmlichen allgemeinen Verhältnissen Rechnung tragend, die Hungerlöhne eingehend, hoffend, daß bald bessere Zeiten kommen werden, so machte die Befanntschaft der Preise für die neue Arbeit auch diese letzte Hoffnung zu nichts. Einmütig erklärten sie, lieber nichts verdienen zu wollen und zu hungern, als sich Tag für Tag abzuqualen, um am Ende der Woche mit einem Fragment von Lohn nach Hause wandern zu müssen.

Bei den nun folgenden Auseinandersetzungen mit dem Fabrikanten kam eine Angelegenheit zur Sprache, die wert ist, der breitesten Öffentlichkeit übergeben zu werden. Die in Frage stehenden Artikel sind Packtaschen schweren Schlages mit zwei Hufeisentaschen. Die Artillerie-Werkstatt in Spandau zahlte an ihre eignen Arbeiter für diese Packtaschen befreier Lieferung von Faden und Wachs 5 Mark, auf dem Submissionswege werden die selben von der Artillerie-Werkstatt an den Fabrikanten für 3,95 Mark vergeben. Der Unternehmer, welcher wiederum Arbeiter beschäftigt, soll dieselbe Tasche um 1,05 Mark billiger herstellen als die Arbeiter des auftraggebenden Betriebes. Der Fabrikant bot den Arbeitern 3,70 M., wobei Faden und Wachs noch gekauft werden mußte, also 1,90 M. weniger wie in Spandau, wo letzteres noch geliefert wird. Wenn je die Militärbehörde gegenüber etwaigen Wünschen der für sie arbeitenden Arbeiter gleichgültig war, so war dies hier der Fall. Wenn die maßgebenden Personen auch nur einmal die Frage sich vorgelegt hätten: Ist es möglich, bei einem Preis von 3,95 M. den Arbeitern einen halbwegs auskömmlichen Lohn zu zahlen, so hätte ihnen die Erkenntnis, daß dies nicht möglich sei, aufdämmern müssen. Doch die Sucht, möglichst viel zu sparen, drängte jeden weiteren Gedanken zurück. Es kann verlangt werden, daß der Staat als Auftraggeber für die anzufertigende Arbeit einen Preis bezahlt, der einen auskömmlichen Lohnsatz garantiert. Bei dem bis jetzt geübten Verfahren ist es den Vertretern der Militärbehörde ein leichtes, in der Budgetkommission und im Reichstage zu erklären, die Privatindustrie fabriziert billiger wie die Betriebe eigener Regie. Wenn man ohne jede Rücksicht, auf Grund des famosen Submissionsystems fabrizieren, den Ausbeutungsgelüsten der Fabrikanten freien Spiel-

raum läßt, trifft die Regierung resp. die Militärbehörde die größte Schuld an den traurigen Zuständen.

Am darzutun, wie besonders in dieser Industrie die „freie Konkurrenzhaltung“ bei Submissionen nachteilig auf die Lohn- und Arbeitsbedingungen eingewirkt hat, sei nur ein Beispiel angeführt. Mitte der neunziger Jahre wurde ein neuer Tornister eingeführt. Bei den ersten Submissionen schwankte der Preis zwischen 23 und 25 M. Der Arbeiter erhielt damals 6 bis 7 M. Arbeitslohn pro Tornister. Seit drei Jahren wird derselbe mit 12 bis 13 M. submittiert und seitens der Behörden vergeben, der Arbeiter erhält nur noch 2,70 bis 3 M. Ähnlich ging es sämtlichen Ausrüstungsgegenständen im Laufe der letzten Jahre, die Preise wurden „ver-

submittiert“. Am Gerüchten anlässlich der letzten Differenzen in einer hiesigen Militäreffekten-Fabrik die Spitze zu bieten, sei festgestellt, daß die Arbeiter für die Packtaschen schweren Schlages mit zwei Hufeisentaschen 4 M. bei freier Lieferung von Faden und Wachs verlangt hatten, da dieselben für den gebotenen Preis von 3,70 M., wobei noch Faden und Wachs gekauft werden mußte, nicht angefertigt werden konnten. Die Differenzen sind insofern beigelegt, als die betreffende Arbeit an den Auftraggeber (Artillerie-Werkstatt in Spandau) unfertig zurückgegangen ist, welche sie wiederum an einen andern Fabrikanten in Berlin gelangen ließ.

Vorliegendes bildet nur einen kleinen Teil der Mißstände in der privaten Militäreffekten-Industrie. Nachdem seitens der Arbeiter alles versucht worden ist, um die maßgebenden Persönlichkeiten und Behörden auf diese Zustände aufmerksam zu machen, ja selbst Mittel und Wege angegeben sind, wie ohne Mühe und Opfer eine Verbesserung herbeigeführt werden könnte, und alles, alles umsonst ist, unterbreiten wir diese Thatsachen der Öffentlichkeit.

Aus der Frauenbewegung.

Schöneberg. Der Verein für Frauen und Mädchen Schönebergs und Umgegend hält Mittwoch, den 11. März 1903, abends 8 1/2 Uhr, im Obfrischen Lokal, Weiningerstr. 5, seine regelmäßig jeden Monat stattfindende Versammlung ab. Zrl. Dr. Springer wird einen Vortrag über: „Innere und äußere Verblütungen“ halten. Am zahlreichen Besuch sämtlicher Frauen und Mädchen Schönebergs ersucht Der Vorstand. Herren sowie Damen als Gäste haben Zutritt.

BAER SOHN advertisement featuring a large banner with the brand name, two men in suits pointing towards it, and a detailed list of clothing items and prices. The list includes Frühjahr-Paletots, Frühjahr-Anzüge, Frühjahr-Havelocks, Gummi-Regenmäntel, Radfahrer-Anzüge, Litewken und Loden-Joppen, Prüfungs-Anzüge, Knaben-Stoff-Anzüge, Anzüge nach Mass, Paletots nach Mass, Hosen nach Mass, Einsegnungs-Anzüge, and Herren-Kragen. Prices range from 1 M. 75 to 27 M. 75.

L. Katz & Co. advertisement for kitchen equipment. The text reads: 'Verlangen Sie Aufstellung unsrer Complettten Küchen-Einrichtung. L. Katz & Co. 130 Teile für M. 35. 200 „ „ „ 75. L. Katz & Co. Ecke König- u. Spandauer Strasse vis-a-vis vom Rathaus. 788L. Specialität: Haus- und Küchengeräte.'

